

**15175/AB**  
vom 06.09.2023 zu 15742/J (XXVII. GP)  
Bundesministerium [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.576.771

Wien, 18.8.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15742/J** der **Abgeordneten Klaus Köchl, Michael Seemayer, Genossinnen und Genossen**, betreffend **Maßnahmen zur Aufwertung der Lehre** wie folgt:

**Fragen 1, 4, 5 und 8:**

- *Welche Maßnahmen haben Sie seitens Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 bis 31. Mai 2023 gesetzt, um das Image der Lehre aufzuwerten?*
- *Welche Maßnahmen planen Sie seitens Ihres Ressorts für die zweite Jahreshälfte 2023 und das Jahr 2024, um die Lehre als gleichwertigen Ausbildungsweg zur allgemeinbildenden, höheren und/oder mittleren Schule erkennbar zu machen?*
- *Welche Maßnahmen setzen Sie seitens Ihres Ressorts, dass Schüler\* innen bis zur 9. Schulstufe über die bereits vorhandenen berufsberatenden Programme hinaus mehr Informationen über das duale Ausbildungssystem als mögliche Alternative zur Schulausbildung erhalten?*
- *Was wurde in Ihrem Ressort bzw. in den nachgeordneten Dienststellen 2020, 2021, 2022 und wird 2023 umgesetzt, um das Image der Lehre als Ausbildungszweig so aufzuwerten, dass es in der Öffentlichkeit als gleichwertige Alternative zum*

*Schulsystem der allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulen wahrgenommen wird?*

Um das Image der Lehre aufzuwerten und sie als gleichwertigen Ausbildungsweg zur allgemeinbildenden höheren oder mittleren Schule erkennbar zu machen, wurde bereits in den letzten Jahren und wird weiterhin in der Ausschreibung der offenen Lehrstellen auf die Möglichkeit der Absolvierung der Lehre mit Matura hingewiesen.

2023 hat das BMSGPK an der Berufsausbildungsmesse BEST teilgenommen und vor Ort interessierte Jugendliche beraten. Hier wurde auf die Lehre mit Matura, der Möglichkeit mit der Berufsreifeprüfung ein Studium zu absolvieren und Karrieremöglichkeiten hingewiesen. Diese Präsenz bei Berufsausbildungsmessen wird verstärkt, damit vor Ort Beratungen durchgeführt und die Jugendlichen hier ebenfalls auf die Möglichkeit der Lehre mit Matura und über die möglichen Karrierechancen, die eine solche Lehre bietet, hingewiesen werden können.

Mein Ministerium beteiligt sich zudem aktiv am aktuellen Projekt des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport „Attraktivierung der Lehrausbildung im Bundesdienst“.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass Maßnahmen zur Lehre allgemein in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie Maßnahmen zur Lehre im Bundesdienst in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport fallen.

**Frage 2:**

- *Wie viele Lehrlinge waren 2020, 2021, 2022 und sind 2023 in Ihrem Ministerium in Ausbildung? (Auflistung der Anzahl der Lehrlinge nach Lehrjahr)  
a. In welchen Abteilungen absolvieren die Lehrlinge Ihre Ausbildung?  
b. In welchen Berufen werden die Lehrlinge ausgebildet?  
c. Wie hoch sind die Gehälter der Lehrlinge in Ihrem Ministerium im jeweiligen Lehrjahr?  
d. Welche Boni werden den Lehrlingen in Ihrem Ministerium angeboten und zu welchen Kriterien kommen die Lehrlinge in den Genuss dieser Zusatzleistungen seitens des Ministeriums? (z.B. Führerschein, Auslandsaufenthalt,*

*(Lehrlingsaustausch, Jahreskarte, Klimaticket etc.)*

*e. Welche Unterstützung erfahren die Lehrlinge in Ihrem Ministerium in der Zeit vor den Lehrabschlussprüfungswochen? (z.B. bezahlte Vorbereitungszeit auf die Lehrabschlussprüfung angerechnet als Dienstzeit; Übernahme der Kosten, die mit den Vorbereitungskursen zur Lehrabschlussprüfung in Zusammenhang stehen, Übernahme von Prüfungsgebühren etc.)*

Anzahl der Lehrlinge, die eine Lehre begannen:

2020: 6

2021: 8

2022: 12

2023: 7

- a. Jugendliche im Lehrberuf Verwaltungsassistent:in werden im gesamten Bereich des Ministeriums, Lehrlinge im Lehrberuf Informationstechnologe in einer IT-Abteilung ausgebildet.
- b. Die Lehrlinge werden in den Lehrberufen Verwaltungsassistent:in und Informationstechnologe-Systemtechnik ausgebildet.
- c. Im BMSGPK beträgt die Lehrlingsentschädigung für den Lehrberuf Verwaltungsassistent:in im 1. Lehrjahr € 700,-, im 2. Lehrjahr € 920,- im 3. Lehrjahr € 1.090 und im 4. Lehrjahr € 1.450,-.

Die Lehrlingsentschädigung für den Lehrberuf EDV-Techniker:in beträgt im 1. Lehrjahr € 830,-, im 2. Lehrjahr € 1.050,- im 3. Lehrjahr € 1.230,- und im 4. Lehrjahr € 1.510,-.

- d. Im BMSGPK werden die Kosten des Top Jugendtickets vom Dienstgeber übernommen. Alternativ gibt es die Möglichkeit, ab dem 2. Lehrjahr statt dem Top Jugendticket das Klimaticket Österreich vom Dienstgeber ersetzt zu bekommen.

Bei Abschluss der Lehrabschlussprüfung mit gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg erhalten die Lehrlinge eine finanzielle Belohnung in der Höhe von € 100,- bzw. € 200,-.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden den Jugendlichen während der Dienstzeit absolvierte Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung als Dienstzeit angerechnet. Für Prüfungen im Rahmen der Berufsreifeprüfung und für die

Prüfungsvorbereitung erhalten die Jugendlichen Sonderurlaub im Ausmaß von fünf Tagen.

- e. Im BMSGPK erhalten die Lehrlinge für die Dauer der Lehrabschlussprüfung und für die Prüfungsvorbereitung Sonderurlaub im Ausmaß von fünf Tagen.

Die Kosten von Vorbereitungskursen, welche im Zusammenhang mit der Lehrabschlussprüfung stehen sowie die Prüfungsgebühren der Lehrabschlussprüfung werden vom BMSGPK übernommen.

### Frage 3:

- *Unter welchen Voraussetzungen würden Sie seitens Ihres Ressorts die Wiedereinführung der Ausbildungsgarantie für junge Menschen forcieren?*

Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft sicherzustellen ist ein zentrales Ziel der Bundesregierung und für mich als Sozialminister.

Es zu erreichen, ist eine große und wichtige Aufgabe.

Das „Netzwerk Berufliche Assistenz“ (NEBA) leistet hier einen wichtigen Beitrag. NEBA ist hier die Dachmarke für vielfältige Angebote für die betroffenen Menschen. Sie werden durch Jugendcoaching, AusbildungsFit, Berufsausbildungsassistenz, Jobcoaching, Arbeitsassistenz sowie dem Betriebsservice bei der Ausbildung, der Jobsuche und beim Erhalt des Arbeitsplatzes begleitet und unterstützt. Dieses sehr differenzierte System aus verschiedenen Maßnahmen eröffnet Menschen mit Behinderungen eine Chance, auf dem für sie schwierigen Arbeitsmarkt langfristig Fuß zu fassen.

Damit eine **bestmögliche Berufsausbildung** erreicht werden kann, bringt die Möglichkeit einer **verlängerten Lehre oder Teilqualifikation** neue Chancen für **Jugendliche mit persönlichen Vermittlungshindernissen** und für Unternehmen. Lehrlinge und Betriebe bekommen durch die **Berufsausbildungsassistenz** maßgeschneiderte Unterstützungsangebote.

Durch die Beratung und Begleitung der Berufsausbildungsassistenz wird den **Jugendlichen ein erfolgreicher Abschluss ihrer Ausbildung ermöglicht**.

Im Jahr 2022 wurden von meinem Ressort für die Berufsausbildungsassistenz 28,2 Mio. Euro für 10.800 Teilnahmen zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2023 wurden die dafür reservierten Mittel auf 30,9 Mio. Euro aufgestockt.

Darüber hinaus wird auf die Ausführungen des Herrn Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft zur Ausbildungsgarantie in seiner Beantwortung der Anfrage Nr. 15733/I verwiesen.

#### **Fragen 6, 7, 9, 10 und 11:**

- *Wie hoch sind die Kosten, die in Ihrem Ressort für Werbung zur Verbesserung des Images der Lehre als gleichwertige Alternative zur allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulausbildung ausgegeben wurden?*
  - a. *Welche Kampagne(n) führte Ihr Ressort 2020, 2021, 2022 und bis 30. Juni 2023 durch?*
  - b. *Wie hoch waren die Kosten der jeweiligen Kampagnen der Jahre 2020, 2021, 2022 und sind die bisherigen Kosten 2023? (Auflistung im Detail nach Kampagne)*
- *Wie viele Personen bzw. welche Abteilungen waren in Ihrem Kabinett einerseits mit den Kampagnen sowie grundsätzlich mit der Auseinandersetzung des Themas „Aufwertung der Lehre“ befasst?*
- *Wurden mit der Kampagnengestaltung und - umsetzung externe Firmen beauftragt?*
  - a. *Wenn ja, wurde die Erstellung der Kampagne ausgeschrieben?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Firmen haben sich um die Kampagne beworben?*
  - c. *Wenn ja, aufgrund welcher Kriterien wurde die Auswahl der Siegers getroffen?*
  - d. *Welche Firmen wurden mit der Kampagnengestaltung 2020, 2021, 2022 und werden 2023 beauftragt?*
  - e. *Welche Kampagnen wurden von welchen Firmen geplant und durchgeführt?*
  - f. *Wie hoch waren die Kosten, die für diese Kampagnen budgetiert wurden? (z.B. Höhe der Kosten für die jeweiligen Kampagnen im Detail erbeten)*
- *Welche Kampagnen haben Sie ab Juli 2023 seitens Ihres Ressorts geplant, um das Image der Lehre aufzuwerten und als gleichwertige Alternative zum allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulsystem zu positionieren?*
- *Wie hoch sind die geplanten finanziellen Mittel, die Sie seitens Ihres Ressorts für Kampagnen zur Erhöhung des Images der Lehre in den Jahren 2023 (Herbst), 2023 und 2025 umsetzen werden?*

Kampagnen oder Öffentlichkeitsarbeit zur Lehre allgemein fallen in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft und Kampagnen oder Öffentlichkeitsarbeit zur Lehre im Bundesdienst fallen in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. In meinem Ressort gibt es zu diesem Thema keine Kampagnen oder Pläne zu solchen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch